

Deutsch-Französischer Journalistenpreis  
c/o Saarländischer Rundfunk  
Funkhaus Halberg  
D-66100 Saarbrücken  
Tel.: +49 (0)681/602-2407  
Fax: +49 (0)681/602-2408  
E-Mail: [info@dfjp.eu](mailto:info@dfjp.eu)  
Internet: [www.dfjp.eu](http://www.dfjp.eu)

Deutsch-Französischer Journalistenpreis  
Prix Franco-Allemand du Journalisme



## PRESSEMELDUNG

Saarbrücken/Paris, 3. Juli 2013

### **30 Jahre DFJP: Verleihung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises 2013 am morgigen Donnerstag, 4. Juli**

Am morgigen Donnerstag, 4. Juli, wird um 18.00 Uhr im französischen Außenministerium in Paris der Deutsch-Französische Journalistenpreis 2013 (DFJP) verliehen, der in diesem Jahr 30 Jahre alt wird. Dazu empfängt Staatsminister Thierry Repentin knapp 300 geladene Gäste in den historischen Räumlichkeiten am Quai d'Orsay.

Neben ihm sprechen zu dem deutsch-französischen Publikum aus Medien, Institutionen, Wirtschaft und Politik die Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit, Ministerpräsidentin Annegret Kamp-Karrenbauer, der deutsche Staatsminister Michael Link (Auswärtiges Amt) sowie der Vorsitzende des Deutsch-Französischen Journalistenpreises und Intendant des Saarländischen Rundfunks, Prof. Thomas Kleist.

Durch die Veranstaltung führt ARD-Korrespondentin Anne Christine Heckmann; sie diskutiert anlässlich des Doppel-Jubiläums (30 Jahre Deutsch-Französischer Journalistenpreis und 50 Jahre Elysée-Vertrag) mit dem in beiden Ländern arbeitenden Regisseur Volker Schlöndorff, dem Berlin-Korrespondenten des französischen Auslandsradios RFI Pascal Thibaut sowie der Studentin Natalie Welfens als Vertreterin der jungen Zivilgesellschaft über den Zustand der deutsch-französischen Beziehungen im europäischen Kontext.

Die Preise im Gesamtwert von 28.000 Euro werden an Delphine Prunault, Delphine Simon, die französische Tageszeitung „La Croix“, Tawan Arun und Joris Rühl sowie Isabelle Foucrier überreicht.

Im Anschluss empfängt die Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich, Dr. Susanne Wasum-Rainer, die Gäste der Preisverleihung in ihrer Residenz, dem Palais Beauharnais.

Mit dem Deutsch-Französischen Journalistenpreis werden Autoren oder Redaktionen ausgezeichnet, die durch ihre Beiträge zu einem besseren Verständnis zwischen Deutschland und Frankreich beitragen. Der Saarländische Rundfunk vergibt die Auszeichnung, die zu den wichtigsten und höchstdotierten Medienpreisen Europas zählt, gemeinsam mit seinen Partnern ARTE, dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, Deutschlandradio, France Télévisions, Radio France, Le Républicain Lorrain, der Robert Bosch Stiftung, der Verlagsgruppe Georg von Holtzbrink und dem ZDF.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.dfjp.eu](http://www.dfjp.eu).